

nicem. Vivet in¹ H., qui occidet in portis Melatii². Secundus autem³ F.⁴ insperati et mirabilis ortus. Inter capras agnus laniandus, non absorbendus ab eis. Tumescet lectus eius et fructificabit in proximis⁵ Maurorum⁶, et respirabit in eis. Deinde⁷ sanguine suo involvetur, non tamen diu intingetur⁸. Veruntamen nidificabit⁹ in ipso¹⁰. Tertio tamen¹¹ nido exaltabitur qui precedentes vorabit¹². Erit leo rugiens inter suos.

Multum confidet in prudentia sua. Disperget filios Gaytan¹³. Romam disgregabit et minuet. Spiritum¹⁴ tenebit in Ierosolimis. In XXXII annis corrueat¹⁵. Vivet in prosperitate [sua¹⁶] sexaginta duobus¹⁷ annis.

Bis¹⁸ quinquagenarius lene tractabitur¹⁹. Romam torvo

zu bedeuten. Und östlich vom Saleph liegt Korgos, das alte Corycus, an welches gedacht sein könnte. Doch finde ich dieses nicht in den Kreuzzugsquellen erwähnt. Für das zweite Wort weiss ich keine plausible Conjectur, wenn man nicht an Iconium denken will. 1) 'Veniet inde' A, aber sowohl Sal. wie Joach. haben mit B 'Vivet in', was letzterer dahin erklärt, dass Friedrich I. in Heinrich VI. 'velut in successore legitimo supervixit'. 2) So Sal. und Joach.; 'Melatie' A; 'Melacii' B. Es ist jedenfalls Milazzo an der Nordwestküste Siciliens gemeint, und es soll damit wohl die ganze Nordecke Siciliens bezeichnet werden, wo Heinrich VI. auf der Jagd erkrankte, und auf der Messina liegt, wo er starb. 3) 'Sec. F. erit' Joach. Siehe die Exposition dieser Stelle bei Sal. fol. 215. 358^c (ed. Parm. p. 15 f. 175) und bei Pseudojoachim. 4) Vgl. oben S. 175 Anm. 3. 5) 'Maur. prox.' B. 6) Indem er Constantze von Aragonien heirathet, die ihm einen Sohn gebiert. 7) 'Denique' B. 8) Danach heirathet er Isabella von Jerusalem (1225), die aber bald (1228) stirbt. Der Verf. meint, sie sei mit Friedrich II. verwandt gewesen. 9) 'radificabit' Sal., aber Joach. wie die Hss. — Er erhält von Isabelle einen Sohn, Konrad. 10) 'nidificabit. In ipso tamen tertio' A; aber so wie im Text B. Sal. u. Joach. 11) 'autem' Joach. 12) Aus der dritten Ehe mit Elisabeth von England wird ein Sohn (Heinrich) hervorgehen, welcher die Herrschaft erlangen wird, oder der die andern überleben wird. Das muss vor dem Tode Heinrichs († 1253) geschrieben sein. 13) So B; 'gaytā' A und die Hss. des Joach.; 'Ceylan' Sal. Pseudojoachim bezieht diese Stelle auf die Verpflanzung sicilischer Sarracenen. 14) 'et spir.' B. 15) Dieses bezieht sich offenbar auf die Absetzung durch das Concil von Lyon (1245). Die Jahrzahl ist von der Krönung zum römischen König (1212, Dec. 9) an gerechnet. Von da an sind 32½ Jahre bis zur Absetzung. Salimbene fol. 311^c (ed. Parm. p. 106) und Pseudojoachim beziehen diese Zahl auf die Zeit von der Kaiserkrönung (1220) ab bis zu seinem Tode. Das sind aber nur 30 Jahre und einige Wochen. 16) So Sal. und Joach.; fehlt A. B. 17) 'LXXII' Sal.; Pseudojoachim hat die Zahl 62, fügt aber hinzu, dass andere Exemplare 72 haben. Der Prophet muss offenbar das Geburtsjahr Friedrichs nicht gekannt haben, denn er wurde nur (1194, Dec. 26. geboren) nicht volle 56 Jahre alt. 18) 'et bis' Sal. und Joach. 19) Ich weiss diese Stelle nicht recht zu erklären, da einmal nicht klar ist, ob 'bis' mit dem Verbum oder mit 'quinquag.' zu verbinden ist, da ferner der Pseudo-Prophet offenbar eine irrige Meinung über Friedrichs Alter hatte. Die Erklärungen, welche Salimbene fol. 311^c